

**Bundesrepublik Deutschland**  
**Der Bundeskanzler**  
II/4 — 65304 — 6326/66

Bonn, den 8. Februar 1967

An den Herrn  
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß § 77 Abs. 5 des Zollgesetzes vom  
14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737) in der zur Zeit gelten-  
den Fassung die von der Bundesregierung beschlossene

**Siebenundsiebzigste Verordnung**  
**zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966**  
**(Kaschu-Nüsse usw. — 1967)**

nebst Begründung.

Die Verordnung ist am 3. Februar 1967 im Bundesgesetzblatt II  
Seite 738 verkündet worden.

Dem Herrn Präsidenten des Bundesrates ist die Verordnung  
gleichzeitig übersandt worden.

Für den Bundeskanzler  
Der Bundesminister der Verteidigung  
**Schröder**

**Siebenundsiebzigste Verordnung  
zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966  
(Kaschu-Nüsse usw. — 1967)**

Vom 31. Januar 1967

Auf Grund des § 77 Abs. 3 Nr. 1 Buchstaben b und c und Nr. 2 Buchstaben a und b des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Siebente Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 30. August 1966 (Bundesgesetzbl. I S. 542), verordnet die Bundesregierung:

**§ 1**

(1) Der Deutsche Zolltarif 1966 (Bundesgesetzbl. 1965 II S. 1605) in der zur Zeit geltenden Fassung wird in Anhang I (Zollaussetzungen) wie folgt geändert:

In den Nummern 93 bis 106 werden in der Spalte 2 (Warenbezeichnung) die Worte „vom 1. Januar 1966 bis 31. Dezember 1966“ ersetzt durch: „vom 1. Januar 1967 bis 31. Dezember 1967“.

(2) Mit der Änderung gemäß Absatz 1 wird der Beschluß der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft vom 7. Dezember 1966 über die vollständige Durchführung der Aussetzung der Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs für bestimmte Gewürze und Sportgeräte ausgeführt. Der Beschluß ist im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. 10 vom 19. Januar 1967 S. 138 veröffentlicht.

**§ 2**

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

**§ 3**

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1967 in Kraft.

Bonn, den 31. Januar 1967

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers  
Brandt

Der Bundesminister der Finanzen  
Strauß

**Begründung**

(zu § 1 Abs. 1)

(1) Der Ministerrat der EWG hat mit Entscheidung vom 7. Dezember 1966 <sup>1)</sup> gemäß Artikel 28 des EWG-Vertrages die Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs der EWG für die in der Anlage zu § 1 Abs. 1 der vorliegenden Verordnung aufgeführten Waren für die Zeit vom 1. Januar 1967 bis 31. Dezember 1967 ausgesetzt, und zwar für

Lfd. Nr.	Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsatz
1	aus 08.01 - D	Kaschu-Nüsse	Aussetzung bis auf 2,5 %
2	aus 09.04 - A - II - c	Früchte der Gattung „Capsicum“, weder gemahlen noch sonst zerkleinert, andere	Aussetzung bis auf 10 %
3	aus 09.04 - B	Früchte der Gattung „Capsicum“, gemahlen oder sonst zerkleinert	Aussetzung bis auf 12 %
4	aus 09.08 - A - II - b	Kardamomen, weder gemahlen noch sonst zerkleinert, andere	vollständige Aussetzung
5	aus 09.08 - B	Kardamomen, gemahlen oder sonst zerkleinert	vollständige Aussetzung
6	aus 09.09 - A - III - b	Korianderfrüchte, auch Teilfrüchte, weder gemahlen noch sonst zerkleinert, andere	vollständige Aussetzung
7	aus 09.09 - B - II	Korianderfrüchte, auch Teilfrüchte, gemahlen oder sonst zerkleinert	vollständige Aussetzung
8	09.10 - D - I - b	Ingwer, ganz, gebrochen oder in Scheiben, anderer	vollständige Aussetzung
9	09.10 - D - II	Ingwer, in anderen Formen	vollständige Aussetzung
10	aus 09.10 - E - II	Curry-Pulver und Curry-Paste	vollständige Aussetzung
11	13.02 - A - II	Schellack und dergleichen, gebleicht	vollständige Aussetzung
12	15.07 - B - I - a - 2	Rizinusöl, zu anderen Zwecken	Aussetzung bis auf 7 %
13	aus 15.07 - B - I - b - 1	Tabaksamenöl, roh	vollständige Aussetzung
14	aus 15.07 - B - I - b - 2	Tabaksamenöl, anderes	vollständige Aussetzung
15	aus 20.01	Mango-Chutney	vollständige Aussetzung
16	aus 20.04	Ingwer, mit Zucker haltbar gemacht	vollständige Aussetzung
17	aus 20.06 - B - II - a	Ingwer, zubereitet oder haltbar gemacht, ohne Zusatz von Alkohol, mit Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von mehr als 1 kg	vollständige Aussetzung
18	aus 20.06 - B - II - b	Ingwer, zubereitet oder haltbar gemacht, ohne Zusatz von Alkohol, mit Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger	vollständige Aussetzung
19	aus 21.04	Mango-Chutney, flüssig	vollständige Aussetzung
20	aus 97.06	Geräte für Cricket und Polo	vollständige Aussetzung

<sup>1)</sup> Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften S. 134/67

(2) Die im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten der EWG haben am 7. Dezember 1966 <sup>2)</sup> beschlossen,

- a) die nationalen Außen-Zollsätze für die in der Entscheidung des Ministerrates der EWG genannten Waren — mit Ausnahme von Rizinusöl der Tarifnr. 15.07-B-I-a-2 — für das Kalenderjahr 1967 bis auf die in dieser Entscheidung

<sup>2)</sup> Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften S. 138/67

<sup>3)</sup> Fünfundvierzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1963 vom 5. Februar 1964 — BGBl. II S. 123 und Sechzehnte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966 vom 3. Februar 1966 — BGBl. II S. 49

festgesetzte Höhe der Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs der EWG auszusetzen,

- b) die Binnen-Zollsätze für die in Absatz 1 Nrn. 1 bis 3 genannten Waren vom 1. Januar 1967 bis 31. Dezember 1967 auf „frei“ herabzusetzen.

(3) Die Binnen-Zollsätze dürfen nicht höher sein als die zugehörigen Außen-Zollsätze. Die derzeitigen Binnen-Zollsätze sind deshalb — soweit erforderlich — bis zu der Höhe der zugehörigen (neuen) Außen-Zollsätze ausgesetzt worden.

(4) Diese Zollaussetzungen haben bereits für die Zeit vom 1. Januar 1964 bis 31. Dezember 1966 bestanden <sup>3)</sup>.